



AK WIRTSCHAFT UND ENERGIE

An die Delegierten
des 55. Kreisparteitags
der CDU Rhein-Sieg

Sprecher
Heidi Rahmel
Hans G. Knüttgen
Frederic Tewes

Siegburg im Herbst 2012

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 20. November 2010 bis 10. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis Wirtschaft und Energie der CDU Rhein-Sieg war auch in der vergangenen Amtsperiode des Kreisvorstands wieder aktiv. Neben dem allgemeinen Oberthema „**Wirtschaftsstandort Rhein-Sieg-Kreis**“, haben wir uns in den vergangenen zwei Jahren weiterhin mit der Thematik „**Verantwortungsvolle Energiepolitik**“ und ihren zahlreichen Facetten beschäftigt. Zudem haben wir intensiv am viel beachteten **Energiepapier der CDU-Kreispartei** mitgearbeitet.

Die positive Resonanz durch Sie – als CDU-Mitglieder im Rhein-Sieg-Kreis – auf die von uns initiierten Veranstaltungen zeigt uns, dass wir im Berichtszeitraum wieder eine Balance zwischen inhaltlicher Diskussion und interessanten Exkursionen und Gesprächsrunden gefunden haben.

Im Berichtszeitraum sind die folgenden Veranstaltungen und Aktionen insbesondere hervorzuheben:

- **Mittagsbrunch im Zukunftsforum „T-Gallery“** der Deutsche Telekom AG in Bonn mit dem Blick auf die Vision des Vernetzten Lebens und Arbeitens von morgen am 21. Januar 2011
- **1. Podiumsdiskussionen zur Energiepolitik in Deutschland „Was kommt nach der Kernkraft?“** mit der Parl. Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Ursula Heinen-Esser MdB und Vertretern regionaler und überregionaler Energieversorger und einem **Vortrag über die „Energetische Gebäudesanierung und Geothermie“** von Horst Behr, Geschäftsführer der IBDC Intelligent Building Design Cooperation GmbH am 18. Juli 2011 in Siegburg

Postfachanschrift
Postfach 1263
53 702 Siegburg

Hausanschrift
Wahnbachtalstraße 8
53 721 Siegburg

Telefon
0 22 41
96 60 0

Telefax
0 22 41
555 29

Internet
www.
du-rhein-sieg.de

eMail
kreis@cdu-rhein-sieg.de

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
(BLZ 370 502 99)
001 013 507

- **Politischer Frühschoppen zur „Finanzstabilität in Europa – Wie gesund ist der Euro?“** gemeinsam mit der CDA Rhein-Sieg und dem stellv. CDA-Bundesvorsitzenden Christian Bäumler und der CDU-Kreisvorsitzenden Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB am 02. Oktober 2011 in Siegburg
- **1. zweitägige Fachexkursion in das Brennelemente-Zwischenlager Gorleben** mit Übernachtung in Hitzacker (Niedersachsen), verschiedenen Fachgesprächen und Einfahrt in das Erkundungsbergwerk in Gorleben am 07./08. Juli 2011
- **2. Podiumsdiskussionen zur Energiepolitik in Deutschland „Was kommt nach der Kernkraft?“** mit der Parl. Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Ursula Heinen-Esser MdB und Vertretern regionaler und überregionaler Energieversorger am 14. Oktober 2011 in Bornheim
- **2. zweitägige Fachexkursion in das Brennelemente-Zwischenlager Gorleben** mit Übernachtung in Hitzacker (Niedersachsen), verschiedenen Fachgesprächen und Einfahrt in das Erkundungsbergwerk in Gorleben am 27./28. Oktober 2011
- **Besuch der EMITEC-GmbH zum Thema „Sicherung der Mobilität / Politik und Physik im Widerspruch“** gemeinsam mit der MIT Rhein-Sieg, am 29. Februar 2012 in Lohmar
- **Vortrag und Gespräch zur Eurokrise mit dem Europaabgeordneten Axel Voss** zusammen mit dem Arbeitskreis Europa der CDU Rhein-Sieg am 27. August 2012 in Königswinter
- **Kamingespräch mit dem Staatssekretär Jürgen Becker** (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) zur „Energiewende regional“ am 18. Oktober 2012 in Königswinter

Zu Ihrer weiteren Information finden Sie in der Anlage zu diesem Bericht drei Pressemitteilungen (zum Teil mit Photos) der jeweiligen Veranstaltungen des Arbeitskreises.

Für die Zukunft sind beispielsweise eine Veranstaltung zur Rekommunalisierung der Stromnetze, der Besuch eines Windanlagenherstellers in Aurich (Niedersachsen), ein Gespräch mit der RSVG zum Nahverkehr und zur mobilen Energieeffizienz, eine Diskussion zur Wasserqualität im Kreis mit dem Wahnbachtalsperrenverband und der Besuch des DHL-Campus in Troisdorf geplant.

Wir wünschen dem 55. Kreisparteitag einen guten Verlauf und freuen uns auf eine weiterhin rege Beteiligung an den Veranstaltungen des Arbeitskreises Wirtschaft und Energie der CDU Rhein-Sieg!

Mit freundlichem Gruß

gez.

Heidi Rahmel

Hans G. Knüttgen

Frederic Tewes

AUSGEWÄHLTE PRESSEMELDUNGEN DES AK WIRTSCHAFT UND ENERGIE DER CDU RHEIN-SIEG

Kreis-CDU informiert zur lokalen Energiepolitik und bekämpft Verunsicherung der Bürger
Rege Diskussion des Arbeitskreises Wirtschaft der Kreispartei mit Gästen und Bürgern in Siegburg



Siegburg, 28.07.2011 – Gut 50 Interessierte waren kürzlich der Einladung des AK Wirtschaft der CDU Rhein-Sieg zu einer energiepolitischen Podiumsdiskussion gefolgt. Unter dem Titel „Verantwortungsvolle Energiepolitik – was kommt nach der Kernkraft?“, diskutierte das Publikum kontrovers mit einem hochkarätig besetzten Podium u.a. zur Energiewende in Deutschland und zu innovativen Entwicklungen auf dem Feld regenerativer Energien im Kreis.

„Seit mehreren Jahren führt der AK Wirtschaft gut besuchte Veranstaltungen zum Thema Energie durch. Wir stellen immer wieder fest, dass die Verunsicherung bei den Bürgern in diesem Themenkomplex groß ist und Wissenslücken gefüllt werden wollen. Gerade das Spannungsfeld, auf kommunaler Ebene eine sichere und effiziente Energieversorgung zu gewährleisten, aber gleichzeitig unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden, treibt die Bürger um, so dass wir als Plattform zur Information und zum Dialog dienen wollen.“ sagten die CDU-Arbeitskreisleiter, Heidi Rahmel, Hans G. Knüttgen und Frederic Tewes.

In ihrem Grußwort hatte die CDU-Kreisvorsitzende Lisa Winkelmeier-Becker MdB nochmals die Wichtigkeit der Energiepolitik herausgestellt und darauf hingewiesen, dass die Energiewende gerade auf der lokalen Ebene in Etappen praktisch umgesetzt werden müsse. Auf dem Podium diskutierten im Anschluss die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesumweltminister Ursula Heinen-Esser MdB, der Leiter Politik Netze/Vertrieb/Gas der RWE AG Andreas Brabeck und der Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf Peter Blatzheim. Vorab hatte Horst Behr, ClimaDesigner der Firma IBDC aus Hennef einen Kurzvortrag zur energetischen Gebäudesanierung gehalten.

Inhaltlich war eine viel diskutierte Frage, eine dezentrale Energieversorgung im Kreisgebiet zu ermöglichen, verbunden mit dem Ziel einen deutlich günstigeren Stromverbrauch für die Verbraucher zu erreichen. Einigkeit bestand darin, dass hierfür neben großen Versorgern auch viele lokale Stadtwerke und im besten Fall, eine Trennung zwischen Stromproduktion und Netzbetrieb notwendig sind. Je mehr individuelle Lösungen für Mieter und Eigentümer ermöglicht werden (Stichworte: Virtuelle Kraftwerke und intelligente Stromzähler), desto besser für den Verbraucher und eine zukünftige softwaregesteuerte Ausrichtung der Endgeräte am günstigsten Tarif.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz und der hohen Diskussionsfreude wird der Arbeitskreis Wirtschaft am 14. Oktober 2011 auch im linksrheinischen Bornheim eine energiepolitische Diskussion mit den oben genannten Podiumsteilnehmern anbieten. Ort und Zeit werden noch zeitnah bekannt gegeben.

Schwindende Finanzstabilität in Europa beunruhigt auch die Bürger im Rhein-Sieg-Kreis *Finanzpolitischer Frühschoppen von AK Wirtschaft der Kreis-CDU und CDA Rhein-Sieg*



Siegburg, 03.10.2011 – Zahlreiche interessierte Mitglieder und Bürger konnten der Arbeitskreis Wirtschaft und Energie der CDU-Kreispartei und die Christlich-Demokratische-Arbeitnehmerschaft Rhein-Sieg (CDA) gestern zu einem finanzpolitischen Frühschoppen in Siegburg begrüßen. Unter dem Titel „Finanzstabilität in Europa – Wie gesund ist der Euro?“, diskutierte das Publikum rege mit Dr. Christian Bäuml, Mitglied der CDU-„EURO Kommission“ zum kommenden Bundesparteitag und 1. stellv. CDA-Bundesvorsitzender sowie der hiesigen Bundestagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden, Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB.

„Es gibt wohl wenige Themen, die auch die Menschen in der Region aktuell derart umtreiben, wie es die aktuelle Eurokrise und die immer wieder neu aufzuspannenden Rettungsschirme für klamme EU-Mitgliedstaaten tun. Unser Ziel war es daher, die vielen besorgten Fragen der Bürger einmal zu sammeln und fachkundig zu diskutieren. Aufgrund der positiven Resonanz am heutigen Tage, hoffen wir, dass es uns gelungen ist, ein wenig Licht in die vielen Verästelungen der europäischen Finanzpolitik zu bringen.“ erklärten die CDU-Arbeitskreisleiter, Heidi Rahmel, Hans G. Knüttgen und Frederic Tewes und die CDA-Kreisvorsitzende Doris Leven.

Lisa Winkelmeier-Becker, die in der vergangenen Woche für den Rettungsschirm EFSF im Bundestag gestimmt hatte, begründete Ihre Zustimmung für diese Entscheidung und die finanzpolitischen Weichenstellungen der Bundesregierung so: „Mit dem EFSF werden die nötigen Instrumente geschaffen, um die Stabilität des Euro zu erhalten und das sowohl im Falle der Unterstützung eines Mitgliedstaates, als auch bei einer möglichen Staateninsolvenz.“ Mit den geplanten Maßnahmen gehe es gerade darum, das Vertrauen an den Finanzmärkten wiederherzustellen. Als Exportnation profitiere insbesondere Deutschland stark von Währungsseinheit und -stabilität.

Christian Bäuml beleuchtete auch die sozialpolitische Seite, der aktuellen Diskussion um die Kompetenzen zwischen Mitgliedsstaaten und EU. Seiner Ansicht nach führt nicht nur an einer europäischen Wirtschaftsregierung, sondern auch einer EU-Sozialregierung kein Weg vorbei. Für das Arbeitsrecht müssten z.B. auch europaweite Mindeststandards gelten. So sei die soziale Marktwirtschaft auch einer der Exportschlager der Bundesrepublik, der zu einer starken europäischen Wertegemeinschaft führen könne.

Stehen Politik und Physik beim Thema Energie im Widerspruch?

CDU Rhein-Sieg diskutierte in Lohmar zum Thema „Energiepolitik und Mobilität“



Lohmar, 05.03.2012 – Über 65 interessierte Mitglieder und Bürger konnten der Arbeitskreis Wirtschaft und Energie der CDU-Kreispartei und die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Rhein-Sieg (MIT) vergangene Woche zu einem Besuch der EMITEC - Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH in Lohmar begrüßen. Unter dem Titel „Verantwortungsvolle Energiepolitik und Mobilität“ wurden die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens und Strategien zur Energiewende aus Sicht der Wirtschaft diskutiert.

„Die Energiepolitik ist neben der Staatsschuldenkrise eines der bestimmenden Themen in der aktuellen politischen Diskussion und wird es auf lange Frist auch bleiben. Wir freuen uns, dass wir mit unserer gemeinsamen Veranstaltung bei einem weltweit führenden Unternehmen aus der Region wieder viele Interessierte ansprechen konnten und so auch aus Sicht der regionalen Wirtschaft die Auswirkungen der Energiewende und Verbesserungspotentiale rege diskutieren konnten“ erklärten die CDU-Arbeitskreisleiter, Heidi Rahmel, Hans G. Knüttgen und Frederic Teves und der MIT-Kreisvorsitzende Norbert Nettekoven.

Der Vorsitzende der EMITEC-Geschäftsführung, Dipl.-Ing. Wolfgang Maus, erläuterte anschaulich und fundiert, inwiefern bei der Frage der Sicherung von Mobilität für die Bürger, Politik und Physik im Widerspruch zueinander stehen. Wolfgang Maus merkte dabei kritisch an, dass er als Physiker nicht davon überzeugt sei, dass CO₂ das Klima durch die Reflektion von ultravioletter Strahlung wirklich in hohem Maße erwärmt. Seiner Ansicht nach gäbe es inzwischen Techniken, die es erlauben würden, mit Hilfe von Verbrennungsmotoren die Umweltbelastung zu senken und dabei kostengünstig Strom und Treibstoff zu erzeugen. Maus hält in diesem Sinne einen Verbrennungsmotor, der die Umwelt entlasten kann und gleichzeitig den gewohnten Fahrkomfort garantiert, den heute bekannten Elektromobilen für klar überlegen. Hieraus entstand eine Diskussion zum Thema Klimaschutz, dem Wohlstandsgewinn durch Mobilität und die Frage einer zukünftigen klimaneutralen Stromerzeugung.

Mit gut 1200 Mitarbeitern weltweit – allein in Lohmar sind 400 Mitarbeiter beschäftigt – positioniert sich EMITEC immer mehr als eines der führenden deutschen Unternehmen für die Herstellung von Metallträgern für Automobilkatalysatoren. Die Firma ist ein Joint-Venture der englischen GKN-Gruppe und des Hannoveraner Automobilzulieferers Continental.

**Fachexkursion nach Gorleben mit Besuch des Erkundungsbergwerks
und des Brennelemente-Zwischenlagers (27./28.10.2011)**



Verantwortlich:

AK Wirtschaft und Energie der CDU Rhein-Sieg
Heidi Rahmel, Hans G. Knüttgen, Frederic Tewes